

# „Katernberger Bach – Mach mit!“



Einreichende Gemeinde	Stadt Essen
Projektort Stadt-/Ortsteil	Stadt Essen Stadtteil Katernberg
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	588.375
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2015-laufend
Freiraumtyp	Grünzug/Park

## Klimaanpassung

- eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)
- eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels

Welchen Schwerpunkt/welche Schwerpunkte setzt das Projekt in der Klimafolgenanpassung?

- Hitzevorsorge
- Überflutungsvorsorge
- Sonstiges
- Trockenheitsvorsorge
- Pflanzenvitalität

## Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung
- Stadtnatur/Biodiversität
- aktive Mobilität
- Naturerfahrung
- Sonstiges

## Kurzbeschreibung

Einst verlief der Katernberger Bach in Rohren. Heute genießen viele Stadtteilbewohner\*innen und Freizeitnutzer\*innen den Bach direkt vor ihrer Haustür – ein einladender, multitalentierter Ort blau-grüner Infrastruktur.

Das Besondere daran: Die Menschen des Quartiers brachten gemeinsam mit Multiplikator\*innen und Fachplaner\*innen ihre Ideen ein.

„Mitmachen konnten alle und wir haben jetzt eine grüne Klimaoase für Jung und Alt, da, wo sich vorher niemand gerne aufhielt“, schwärmt Bezirksbürgermeister Michael Zühlke.

Während des engagierten Beteiligungsprozesses – von der Planung bis zur Umsetzung – legten alle miteinander die Gestaltung fest. Entstanden sind Orte der Begegnung, des Spiels und der Erholung: das Blaue Klassenzimmer, das Matschufer oder die Furt. Aber auch Bachterrassen und -balkone, ein Spielplatz oder der Jugendtreff laden Menschen aller Altersgruppen ein, Zeit am Katernberger Bach im Grünen zu verbringen. Das Projekt beweist: Viele innovative Lösungen im Kleinen und Großen leisten

## Klimaanpassung

„In Katernberg profitieren Mensch und Natur von der neuen blau-grünen Infrastruktur – ein Stück Umweltgerechtigkeit“, freut sich Ludger Niermann von Grün u. Gruga Essen. Attraktive Spiel- und Bewegungsangebote und auch Ruhepunkte ermöglichen für alle Generationen einen gesunden Aufenthalt im Freien. Und im Umfeld der Zeche Zollverein an der Natur-Route profitieren die Menschen aus der Stadt und der Region. Der Grünzug mit alten und mehr als 100 neugepflanzten, klimaresilienten Bäumen und dem offen fließenden Bach steigert die Kaltluftproduktion: In weiten Bereichen des dicht bebauten Stadtteils herrscht nun ein Stadtrandklima. Wasserlauf, Retentionsräume und die Abkopplung von Regenwasser bringen Abkühlung durch Verdunstung und verbessern nicht nur das Mikroklima: Die Maßnahme hat deshalb Bedeutung für das Stadtklima im gesamten Essener Nordosten. Bereits jetzt nutzen Tiere den Bach mit seinen Wiesen und 4.000 neuen Sträuchern für ihre Wanderungen. So vernetzt die neue Lebensader innerhalb des Biotopverbundes zwei wertvolle landwirtschaftliche Restelemente der Kulturlandschaft.

## Projektbeteiligte

**Bürger\*innen/Nachbarn/  
Senioren/Jugend**  
Ideengeber

**Kita/Schule/Verein/Kirche/  
Moschee**  
Impulsgeber

**Quartiermanagement**  
Multiplikator im Beteiligungsprozess

**Lokalpolitik**  
Förderer und Multiplikator

**Stadt Essen**  
Förderung, Grünplanung

**Emschergenossenschaft**  
Blaue Infrastruktur

**LAB Hoff/Büro Dahlem**  
Freiraum u. Beteiligung/Gewässer

einen großen Beitrag zu Klimaanpassung und Umweltgerechtigkeit und stärken gleichzeitig die Mobilität im Quartier und den Biotopverbund. Die Emschergenossenschaft plante 2015, den Katernberger Bach offenzulegen und ökologisch zu verbessern, ein Projekt im Zusammenhang mit dem Umbau des Emschersystems. Gleichzeitig hat die Stadt Essen Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün NRW“ für Grünflächen an den Ufern eingeworben. Ein institutionenübergreifendes Team übernahm die Planung u. Umsetzung für den Grünzug am Bach und für die angrenzenden städtischen Spiel- und Freiflächen.

Die Potenziale des Ortes wurden erkannt und genutzt: Über die wasserbaulich-ökologischen Maßnahmen hinaus lockt der wasserorientierte Freiraum mit seiner engen Verbindung zum umgebenden Stadtteil jeden Tag viele Besucher\*innen an. Zu Fuß oder mit dem Rad, zum Spielen, zum Staunen und zum Naturerlebnis - auf 1,1 km treffen die Menschen auf einen vielfältigen Lebensraum mitten in der Stadt.

## Lebensqualität

„Morgens vor die Haustür, zum Bach, auf einer Bank sitzen, der Sonne beim Aufgehen zuschauen“ – das genießt Imkerin Stephanie Dethier täglich am Katernberger Bach. Der Grünzug ist ein multifunktionaler Erholungsraum im Quartier. Spielen, Pflanzen und Tiere entdecken oder einfach in Ruhe die Natur genießen – all das ist jetzt hier möglich. Das Motto „Mach mit!“ forderte alle Zielgruppen auf, sich in den 7-jährigen Planungs- und Umsetzungsprozess einzubringen. So kreierte etwa Kinder u. Jugendliche einen Parcours-Spot. Auch Schulen u. Kindergärten engagierten sich und entwickelten zusammen mit weiteren Akteur\*innen aus dem Stadtteil Furten, Spiel- und Lernorte am Wasser, sonnige und schattige Aufenthaltsorte und sichere Straßenquerungen. Zusätzlich laden Entdeckerorte, das Blaue Klassenzimmer und ein Bienengarten zum Mitmachen ein. Das Projektgebiet ist zugleich ein Brückenschlag zwischen Ruhr und Emscher: Es ist nicht nur angebunden an verschiedene Radtrassen, sondern auch im Osten an die Katernberger Ortsmitte, im Süden an das Weltkulturerbe Zollverein – ein wunderbarer Erholungsraum.

## Prozess und Zusammenarbeit

„Katernberger Bach – Mach mit!“ Dieses Motto wurde von Anfang an im gemeinsamen Projekt der Stadt Essen und der Emschergenossenschaft gelebt. Ein umfangreicher Partizipationsprozess verband bis 2022 Akteur\*innen aus den Bereichen Jugend, Kultur, Schulen und Kitas, Senioreneinrichtungen, Kirchen und Moschee. Im Dialog mit der Katernberg Konferenz, der Sozialraumkonferenz und den „Runden Tischen“ im Stadtteil wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt. Gemeinsam wurden attraktive Orte und Gestaltungen erarbeitet: Sie ziehen die Menschen an ihren Bach und machen das Gewässer zu einem nachhaltigen Aufenthalts- und Erlebnisort im Stadtteil und darüber hinaus.





**Neuer Grünzug mit multitalentierten Flächen in der Stadt**

Quelle: Emschergenossenschaft



**Neues Blaues Klassenzimmer an der Freien Schule**

Quelle: Emschergenossenschaft



**Mensch und Natur zurück, Leben am Bach**

Quelle: Landschaftsarchitekturbüro Hoff



**Kinder markieren den zukünftigen Bachlauf**

Quelle: Emschergenossenschaft



# Katernberger Bach - Mach mit!

## Planung Katernberger Bach – Entwurf und Beispiele

**Logo: Rain**

**Bachterrasse**

**Blaues Klassenzimmer**

**Regenwasserabkopplung**

**Entdeckerort mit Furt**

**Grünzug zum Katernberger Bach**

**Spielplatz Hegestraße**

**Natur Route**

**Geländefreie Übergänge**

**Parkour-Spot**

**Kunst an der „Freien Schule e.V.“**

**Jugendort an der Viktoriastraße**

**Baumrätzel**

Stand: 2016

